

Bedingungen für die Erfassung als geschütztes Biotop:

1. Mindestgröße: 25 m² inklusive Verlandungsbereich

2. Natürliche Entwicklung

Nicht aufgenommen werden: Uferbereiche von Talsperren, die technisch bedingten Wasserschwankungen unterliegen oder in Betrieb befindliche Abgrabungen.

Lebensraumtypisches Arteninventar: bitte Häufigkeiten angeben (selten=s, vereinzelt=v, zerstreut=z, häufig=h, aspektbildend=a)

Typische Arten:

- ☐ *Chara globularis*
☐ *Chara hispida*
☐ *Chara vulgaris*

- ☐ *Nitella flexilis*
☐ *Nitella gracilis*
☐ *Nitella opaca*

Bryophyten:

- ☐ *Drepanocladus aduncus*
☐ *Amblystegium riparium*

Bitte auch weitere die Feucht-Biototypen allgemein kennzeichnenden Arten & deren Häufigkeit notieren (außer ruderalen Arten)!

Unterstrichene Arten: Seltene, stark gefährdete oder vom Aussterben bedrohte Arten, deren Populationen besonders zu schützen sind.

Lebensraumtypische Strukturen

Typische Strukturelemente: Bedeckungsgrad des besiedelbaren Gewässergrundes mit Characeen-Unterwasserrasen.

Beeinträchtigungen (Markieren aller festgestellter Beeinträchtigungen, die für die Bewertung relevant sind)

Ablagerung: z.B. Schlagabraum (=Durchforstungsreste), Mist, Heu/Strohballen, Bauschutt, Müll...

Entwässerung: Vorhandensein von aktuell wirksamen Entwässerungsgräben oder Drainageeinrichtungen

Freizeitnutzung: Beeinträchtigung durch Reiten, Motorsport, Wassersport, Wandern, Höhlenerkundung, Klettern...

Gewässerverbau: z.B. Sohlenverbau, Uferbefestigung, Verrohrung, Umleitung, Verlegung, Aufstau

Nährstoffeintrag/Aufdüngung: früher oder rezent, auf der Fläche oder von angrenzenden Flächen

Verunreinigung: z.B. durch Schadstoffe, Abwassereinleitung, Oberflächen-/Drainagewassereinleitung

Wasserableitung: durch Rohre oder Schläuche, z.B. auch für Viehtränken

Wildschäden: z.B. Verbiss, Fege- oder Schältschäden sowie Tritt- und Wühlschäden (Schwarzwild)

Zusätzliche Information (nicht wertgebend)

Ufervegetation

(unmittelbar angrenzender Uferbereich, max. 1 m, Mehrfachnennungen möglich):

- ☐ Galeriewald aus typischen Baumarten (Schwarzerlen, Eschen, Weiden)
☐ Moor/Sumpf

- ☐ Weidengebüsch
☐ Ruderal-/Pioniervegetation
☐ Naturnahe Staudenflur/Saum
☐ Binsenbestand

- ☐ Röhricht
☐ Seggenried
☐ Sonstiges:

Umfeldcharakterisierung

(10m um das Gewässer, Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ Laubwald
☐ Nadelwald
☐ Laub-Nadel-Mischwald
☐ Gehölzstrukturen im Offenland
☐ Grünland, extensiv
☐ Grünland, intensiv

- ☐ Acker
☐ Brache
☐ Röhricht, Staudenfluren, Moor, Seggenried, Trockenrasen etc.
☐ Sonderstandorte (Fels, Rohboden, Blockschutt)

- ☐ Siedlungs- und Verkehrsflächen
☐ Grünanlagen
☐ Halde, Aufschüttung, Deponie
☐ Sonstiges:

Stillgewässertyp

- ☐ Tümpel (periodisch trocken)
☐ Weiher (Tiefe < 2m)

- ☐ Teich (Tiefe < 2m, ablassbar)
☐ See (Tiefe ≥ 2m)

- ☐ ehemaliger Baggersee
☐ Altwasser

Speisung durch

- ☐ Niederschläge

- ☐ Bach oder Fluss

- ☐ Grundwasser oder Quelle

Uferbeschaffenheit

- ☐ steil
☐ Ufererosion

- ☐ mäßig steil

- ☐ flach

Gewässernutzung

- ☐ keine Nutzung („Biotop“)
☐ Regenrückhaltung

- ☐ Fisch- /Angelteich
☐ Löschteich

- ☐ Erholung/Tourismus
☐ Sonstiges:

Bemerkungen:

- Vorgefundene invasive Art(en) angeben
- Beobachtungen von Arten (Anhang II, IV und V der FFH-Richtlinie oder Anhang I der Vogelschutzrichtlinie, Rote Liste Luxemburg)
- Sonstige Vorschläge zur Pflege und Entwicklung
- Verbesserungsvorschläge Aufnahmebogen (z.B. fehlende/überflüssige Arten)...